



## Jahresbericht des Präsidenten

### Das vergangene 3. Vereinsjahr

Im 3. Vereinsjahr wurden die lieb gewonnenen Anlässe routiniert wieder durchgeführt.

Am 19.8.2005 musste das alljährliche Altgass-Fäscht wieder vor dem Regen ins Chappeli flüchten.

Unser Kassier Charlie Bren organisierte ein weiteres Mal diesen traditionellen Anlass. Trotz schlechtem Wetter hatten wieder alle Kinder einen riesen Spass am Gumpizelt, während sich die Älteren feuchtfrohlich im Trockenen vergnügten.

Im 2005 hatte René Ackermann etwas mehr Mühe 24 Familien zu finden, welche beim Adventsfensterschmücken mitmachten. Die zusätzliche Arbeit vor den Feiertagen scheint für einige eine Belastung zu sein. Trotzdem durften wir auch dieses Mal wieder wundervolle Kunstwerke bestaunen. Verblüffend waren vor allem die Vielfalt und die offensichtlich nicht erschöpfende Kreativität der Teilnehmer. Nach der Begehung mit Umtrunk am 27.12.2005 waren sich alle ca. 60 Anwesenden einig, dass es sich gelohnt hatte wieder mitgemacht zu haben.

Mittlerweile hat sich diese Aktivität herumgesprochen und auch einige Auswärtige kamen abends die Fenster bestaunen.

Es wurde sogar ein halbseitiger Artikel im Glattaler, mit Bild, über unsere Fenster veröffentlicht.

René Ghenzi bat den Chlaus, uns wieder in der Scheune zu besuchen (am 4.12.2005).

Rund 30 Kinder horchten aufmerksam zu, was der Samichlaus mit Schmutzli für eine Geschichte zu erzählen hatte.

Nur gerade noch ein Kind trug dem Samichlaus ein Versli vor. Die Kinder wussten auch kein Lied zu singen.

Das versuchen wir das nächste Mal zu ändern.

Zwischen April und Oktober war immer am 1. Samstag des Monats Pétanque auf dem Platz am Chappeli angesagt. Gegenüber letztem Jahr konnten wir eine deutliche Steigerung der Teilnehmer-Innen feststellen, trotzdem hielt sich der Andrang noch in Grenzen.

Ein tolles Erlebnis war der Höhepunkt der Pétanque – Saison, nämlich das 1. Pétanqueturnier auf dem Platz am Chappeli am Samstag 1. Okt. 2005. Acht Teams hatten sich im Wettbewerb gemessen, unter reger Anteilnahme vieler Kinder und Jugendlichen aus dem Quartier.

Das anschliessende Nachtessen in Ruedis Besenbeiz hatte den spannenden, aber auch verregneten Tag, gemütlich ausklingen lassen.

Das Schach auf dem Platz am Chappeli wurde dieses Jahr vor allem auch von Kindern aus dem Quartier einige Male benutzt.

Leider gab es auch dieses Jahr Nachtruhestörungen. Dies hat uns veranlasst die Bänkli auf dem Platz am Chappeli bis auf weiteres abzumontieren.

Eine kleine Delegation des Vorstandes hat dieses Jahr an den Gründersitzungen eines neuen Vereins VOV, welcher künftig für die Kultur- und Geschichtsgüter der Gemeinde Volketswil zuständig sein soll, teilgenommen.

Charlie Bren unterhält unsere Internetseite, welche mittlerweile schon über 1'000 Mal besucht wurde, tadellos und ergänzt diese wo nötig.

### **Zum Vorstand**

Nur gerade 3 Vorstandssitzungen waren dieses Jahr nötig. Einige neue Ideen wurden rege diskutiert. Die Öffentlichkeit wird zur gegebenen Zeit informiert. Der Vorstand war nur gerade an einer Sitzung komplett, da andere Verpflichtungen verschiedene Mitglieder absorbierten.

Schweren Herzens muss ich an der GV 2006 zwei wertvolle Vorstandsmitglieder ziehen lassen. Jacqueline Muther sieht sich aus zeitlichen Gründen veranlasst den Rücktritt bekannt zu geben. René Ghenzi ist aus unserem Dorfteil leider weggezogen und gemäss Statuten somit nicht mehr berechtigt dieses Amt auszuführen.

Somit verlieren wir 2 Gründermitglieder, die von Anfang an im Vorstand mitgearbeitet haben. Die Vizepräsidentin und den Aktuar gilt es nun zu ersetzen.

Brigitta Kriesi hat sich bereit erklärt das Amt von René zu übernehmen.

Angel Gallego wird an der GV 2006 als Vizepräsident vorgeschlagen.

Der Vorstand sucht zwei neue Vorstandsmitglieder. Es soll vor allem auch mindestens wieder eine Frau gefunden werden.

### **Die Zukunft**

Altgass-Fäscht, Chlaus in der Scheune, Adventsfenster und Pétanque sollen solange Interesse der Vereinsmitglieder vorhanden ist, weiter durchgeführt werden.

Am 13. Mai 2006 werden wir am Gründertag den neuen Geschichts – und Kulturgüterverein unterstützen und auf dem Platz am Chappeli ein Festbetrieb organisieren.

Im 2007, hoffe ich, dass wir als Verein aktiv am Volketswiler Dorffest mitmachen werden.

Das Projekt „Schule wie vor 200 Jahren“ soll im Jahr 2010, in Zusammenarbeit mit dem VOV, realisiert werden.

Der Vorstand hat beschlossen an der GV 2006 vorzuschlagen, dass der Verein einen mobilen Pingpong-Tisch kaufen soll, der dann Interessierten zur Verfügung steht.

### **Schlusswort des Präsis**

Der Quartierverein wird erfreulicherweise von einigen Hegnauern wahrgenommen und auch geschätzt. Trotzdem müssen wir im kommenden Jahr mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten, denn viele wissen gar nicht, dass es uns gibt oder was wir alles machen.

Die bewährten Anlässe wurden reibungslos durchgeführt und hatten vielen Freunde bereitet.

Im Vorstand wird nach wie vor offen diskutiert und gut gearbeitet.

Andere Vereine suchten für diverse Anliegen den Kontakt zu uns, und schätzten es, einen kompetenten Ansprechpartner in Hegnau zu haben.

Mir scheint es auch, dass vor allem die Kinder und Jugendliche aus unserem Quartier langsam begreifen, was so ein Verein ist und kann. Sie wollen mitmachen und engagieren sich wo man sie lässt. Das stimmt mich für die nähere Zukunft sehr zuversichtlich. Die alte Weisheit kommt hier voll zu Geltung: „So wie es die Alten vormachen, machen es die Jungen nach“ (Vorbildfunktion).

Sehr bedenklich finde ich die Tatsache, dass es offensichtlich nicht möglich ist, auf einem öffentlichen, gut beleuchteten Platz 2 Bänkli aufzustellen. Es gibt wohl überall Idioten, die solche Plätze missbrauchen und sich mitten in der Nacht nicht aufzuführen wissen. Wegen wenigen auswärtigen Nachtruhestörern ist es den Hegnauern nun nicht vergönnt diese Bänkli zu benützen.

Ich glaube, wir werden auch im 4. Vereinjahr wieder einiges auf die Beine stellen können und freue mich jetzt schon auf viele konstruktive Begegnungen im kommenden Jahr.

Michel Fässler  
Präsident des Quartiervereins am Chappeli Hegnau

Die Kurzfassung:

Finanzen in Takt / alle Anlässe im vergangenen Jahr waren ein Erfolg / Mitgliederzahl: gleich bleibend / Jahresziel erreicht / neu Projekte mit Unterstützung der Vereinsmitglieder geplant.